

Ein Dienst von www.halle.de

Der Forstwerder

ist eine im nördlichen Teil der Stadt Halle (Saale) gelegene Insel, welche von der Stromsaale und dem Schleusengraben umschlossen wird. Dieses NSG weist im südlichen Teil einen schützenswerten Hartholzauenwaldbestand auf.



(Stadtphotograf Herr Ziegler)

Im nördlichen Teil findet man eine aufgelassene Auenwiese mit Gebüschbeständen und auf der Nordspitze Pappeln.

Auch die kleine Insel westlich des Forstwerders steht unter Schutz.

Der Forstwerder stellt weiterhin ein wichtiges Bindeglied im Biotopverbund der Saaleaue dar. Als floristische Besonderheit wachsen und blühen auf der Insel Wilde Tulpen. Am Uferbereich der Stromsaale überwintern eine Reihe von nordischen Wasservögeln, die in ihrer Brutheimat zum Teil in ihren Beständen bedroht sind.

Als besonderes Insekt, sind zwei Formen der Schwebfliege nennenswert: *Cheilosia cynocephala* und *Epistrophe melanostomoides*. Diese Schwebfliegenarten sind in Deutschland sehr selten.

Der gesamte Bereich zählt zum Überschwemmungsgebiet der Saale.

besondere Tiere: Gänsesäger, Zwergtaucher, Kormoran, Rotmilan, Mäusebussard, Schwarzspecht, Gebirgsstelze, Ringelnatter, Feldspitzmaus, Abendsegler

[Verordnung des Schutzgebietes](#)